

Puch scheiterte erneut an „Cup-Schreck“ Oberndorf

Langsam trennt sich im Landescup die Spreu vom Weizen. Auf Überraschungen musste man aber auch in Runde zwei nicht verzichten. Zwei Salzburgligisten wurden die Lichter ausgeblasen: Bergheim verlor gegen Siezenheim nach Penaltys, Puch strich wie vergangenes Jahr gegen den Oberndorfer SK die Segel.

Die 2. Landesliga Nord-Aufsteiger Oberndorf und Siezenheim marschierten im Gleichschritt in die dritte Cup-Runde: „Schreck“ Oberndorf hatte schon vor einem Jahr Puch mit 3:2 eliminiert, wurde erst im Halbfinale gestoppt. Damals wie heute Trumpf: Andi Weiss – der Kapitän markierte den Siegtreffer. Beim gestrigen 2:1 hatten die Flachgauer aber Glück: „Puch hat vor der Pause viele Chancen vergeben“, gestand Trainer Peter Lissy. Trotz Personalsorgen

steht der OSK damit in Runde drei. Und hofft im Falle des Weiterkommens auf den nächsten Salzburgligisten: Straßwalchen.

Siezenheim ging gegen Bergheim zwei Mal in Führung, Oldie Alex Peter glich in Unterzahl spät aus. Im Elfmeterschießen kam dann doch das Bergheimer Aus. „Kein Beinbruch“, nahm Obmann Vorderegger sein dezimiertes Team in Schutz. Gewinnt Siezenheim das Derby gegen den HSV, wartet schon Austria Salzburg. W. Hofbauer